

KHEbikes®

**Montageanleitung
BMX-Bikes**



Inhalt

Impressum	2
Wichtige Informationen	3
Warnhinweise	3
Gesetzliche Bestimmungen	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Auspacken	4
Lieferumfang	4
Montage	5
Lenker montieren und Vorbau einstellen	5
Sattel montieren	6
Bremse fertig montieren	6
Vorderrad montieren	7
Bremskabel fixieren	8
Bremse einstellen	8
Pedale montieren	11
Schraubverbindungen	12
Drehmomente für Schraubbefestigungen	12

Impressum

KHE GmbH & Co. KG
Am Hambiegel 3
76706 Dettenheim

Verantwortlich für Vertrieb und Marketing der Bedienungsanleitung:
inMotion mar.com Rosensteinstr. 22, D-70191 Stuttgart info@inmotionmar.com, www.inmotion-mar.com

Inhalt und Abbildungen:
Veidt-Anleitungen, Friedrich-Ebert-Straße 32, D-65239 Hochheim,
anleitungen@thomas-veidt.de

Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Diese Anleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich von EN 16054:2012 ab.

Bei Lieferung und Nutzung außerhalb dieser Bereiche müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden. Änderungen vorbehalten.

Stand Redaktionsschluß 10/2021

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig.

KHE Montage DE Auflage 1.0 Februar 2022

Firmenadresse:
KHE GmbH & Co. KG
Am Hambiegel 3
76706 Dettenheim

Artikelnummer: MA2022/EAN 4260640293682
Versionsnummer: 1/22

Wichtige Informationen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Ihr BMX Bike wurde sorgfältig im Werk teilmontiert. Um das Bike betriebsbereit und -sicher zu machen, müssen Lenker, Vorderrad, Sattel und Pedale montiert werden. Nähere Infos dazu finden Sie im Kapitel „Montage“ auf Seite 5. Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder etwas nicht ganz verstanden haben, fragen Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt den KHE-Service:

Telefonnr. +49 7247 954558 13, Kunden aus Deutschland: service@khebikes.de, Kunden aus anderen Ländern: support@khebikes.de.

Überlassen Sie alle sicherheitsrelevanten Arbeiten einem Fachmann. Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Montageanleitung durch, bevor Sie ihr Bike in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Montageanleitung immer in der Nähe Ihres Bikes auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist. Diese Montageanleitung ist nur gültig in Verbindung mit der Betriebsanleitung, mit der sie ausgeliefert wurde. Händigen Sie diese Anleitung mit aus, wenn Sie Ihr Bike an dritte Personen weitergeben. Erst wenn Sie den Inhalt dieser Anleitung vollständig zur Kenntnis genommen, verstanden und umgesetzt haben, dürfen Sie das Bike in Betrieb nehmen.

Warnhinweise

In dieser Anleitung finden Sie vier verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Bike und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweistyp fordert Sie auf, das richtige Drehmoment einzuhalten, damit sich Teile nicht lösen oder brechen. Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt! Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt.

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis: Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Montageanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung: Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr: Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsanforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Wichtige Schraubverbindung: Hier muss beim Anziehen ein exaktes Drehmoment eingehalten werden. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil abgebildet oder Sie finden es im betreffenden Textabschnitt. Wenn auf einem Bauteil ein Drehmoment angegeben ist, halten Sie es unbedingt ein. Um ein genaues Anzugsmoment einzuhalten, müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, überlassen Sie diese Arbeit einem Fachmann! Teile, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder brechen! Dies kann schwere Stürze zur Folge haben!

Gesetzliche Bestimmungen



Ihr Bike ist nicht zum Betrieb auf öffentlichen Straßen freigegeben. Es ist nicht nach den gesetzlichen Vorgaben ausgerüstet. Ihr Bike ist ein reines Sportgerät.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Nicht jedes Bike kann überall und zu jedem Zweck sicher genutzt werden. Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die Informationen im Abschnitt „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ der Original-Bedienungsanleitung. Wenn Sie sich über die Nutzungsgrenzen Ihres Bikes nicht eindeutig im Klaren sind, wenden Sie sich an KHE.

Auspacken

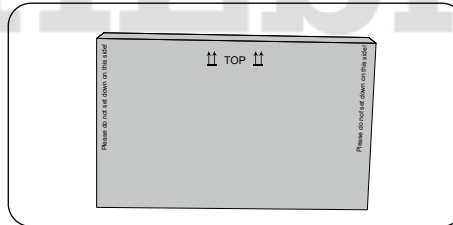


Packen Sie das Bike NICHT in Anwesenheit von Kindern aus. Sie könnten sich im Verpackungsmaterial verfangen oder Kleinteile und Folien verschlucken und daran ersticken.



Es können Metallklammern zum Schließen des Kartons verwendet worden sein. Sie können sich an diesen Klammern verletzen. Seien Sie vorsichtig.

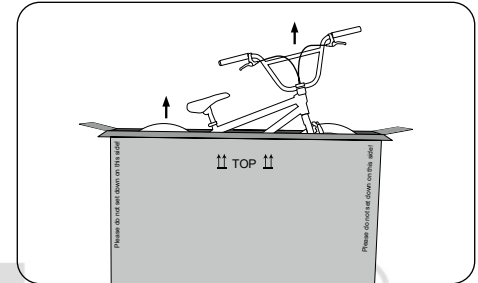
Ihr Bike wird in einem speziellen Transportkarton versandt. Suchen Sie sich einen für Montagearbeiten geeigneten Raum.



Entfernen Sie den Karton und die **weißen** Kabelbinder und weiteres Transportschutz-Material mit einer Zange oder Schere.



Nicht den schwarzen Kabelbinder entfernen! Dieser wird für die Fixierung des Bremszugs benötigt.



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach Vorschrift und sachgemäß bei der entsprechenden Entsorgungsstelle.

Lieferumfang

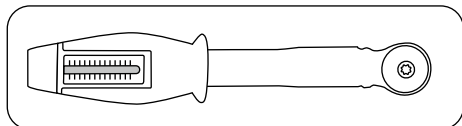
- BMX Bike
- Bedienungsanleitung
- Montageanleitung
- Pedale
- Sattel

Montage



Schrauben und Drehmomentschlüssel

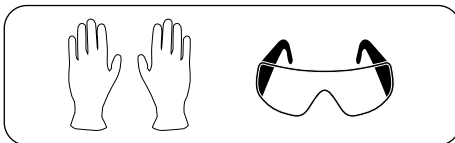
Beachten sie bei allen Arbeiten am Bike, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden müssen. Auf vielen Komponenten ist das zur Befestigung erforderliche Drehmoment aufgedruckt. Es wird in Newtonmeter (Nm) angegeben und mit einem Drehmomentschlüssel aufgebracht. Am besten eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der das Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes anzeigt. Schrauben können ansonsten abreißen oder brechen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen oder unsicher bei der Ausführung der Arbeiten sind, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt einem Fachmann überlassen! Eine Tabelle mit den wichtigsten Anzugsmomenten für Schraubverbindungen finden Sie auf Seite 26.



Drehmomentschlüssel



Tragen Sie bei allen Montage- und Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Ansonsten können Verschmutzungen oder Verletzungen, auch durch Schmier- und Betriebs-Hilfsstoffe, die Folge sein.



Prüfen Sie nach erfolgter Montage und Einstellung unbedingt alle Schraubverbindungen und Befestigungen auf sicheren Sitz.

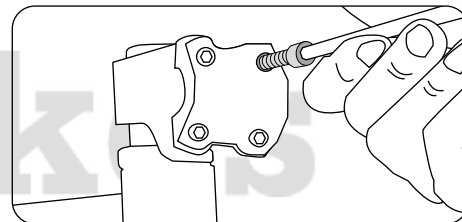
Für Reparaturen und Wartung, z. B. unterwegs, wird unter www.khebikes.com/teile/werkzeuge ein Werkzeug- Starterkit angeboten. Darin sind verschiedene Maulschlüssel und ein Inbusschlüssel für drei gängige Schrauben-Größen enthalten. Damit können viele Arbeiten am Bike ausgeführt werden. Zusätzlich finden Sie dort auch andere Werkzeuge, Multitools und Schmier- und Pflegemittel.

Lenker montieren und Vorbau einstellen

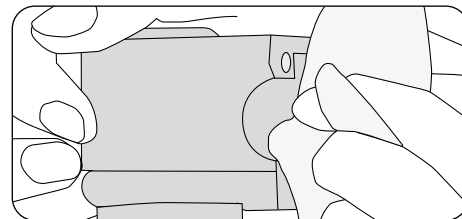


Achten Sie auf ausreichende Länge aller Züge, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können. Griffe und Bremsen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren.

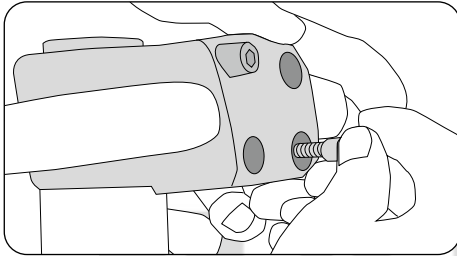
1. Demontieren Sie die Vorbauplatte. Drehen Sie die Schrauben der Lenkerklemmung mit einem passenden Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gewinde.




2. Entfetten Sie sorgfältig den Klemmbereich von Vorbau und Lenker.



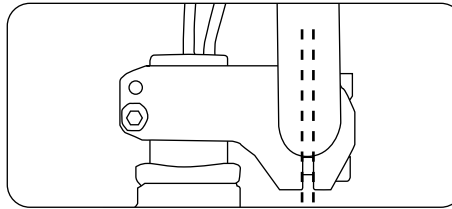
- Montieren Sie den Lenker.
Platzieren Sie den Lenker mittig im Vorbau und legen ihn nach hinten auf dem Oberrohr ab. Legen Sie die Vorbauplatte auf und drehen Sie alle vier Schrauben mit dem Uhrzeigersinn ein. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig über Kreuz und nur leicht an.



- Richten Sie den Lenker aus. Der Lenker muss mittig im Vorbau sitzen. Bei seitlicher Ansicht sollte er parallel zur Gabel stehen. Ziehen Sie die Schrauben in der Vorbauplatte über Kreuz an. Das korrekte Anzugsdrehmoment beträgt 8 Nm .



Die Spalten zwischen Vorbau und Vorbauplatte müssen gleichmäßig parallel verlaufen.



Sattel montieren


- Lockern Sie die Sattelstützenklemmung am Sitzrohr. Dazu drehen Sie die Klemmschraube mit einem passenden Inbusschlüssel zwei bis drei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.



Die Sattelstütze sollte vor dem Festklemmen **leicht** gefettet werden.



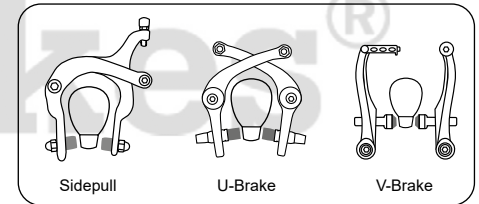
Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu der eingepprägten Maximal-Markierung aus dem Sitzrohr! Finden Sie keine Maximal-Markierung, muss die Stütze immer mindestens 7,5 cm tief im Sitzrohr stecken.

- Schieben Sie die Sattelstütze in das Sitzrohr. Richten Sie Ihren Sattel gerade nach vorne aus. Sie können sich dabei am Oberrohr orientieren.
- Ziehen Sie die Sattelstützenklemmung fest. Anzugsdrehmoment ist 8 Nm .

Bremse fertig montieren

Bevor Sie mit der Montage Ihrer Bremse beginnen, überprüfen Sie welche Variante bei Ihrem Bike montiert ist:

Ihr Bike kann mit einer Side Pull-Bremse, U-Bremse oder V-Bremse ausgestattet sein.



Beispielhafte Abbildungen

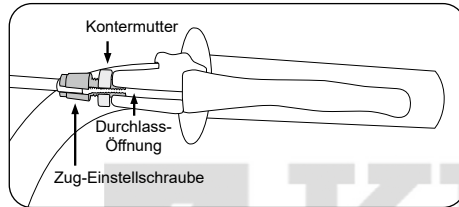
Ihr Vorderradbremssgriff ist entweder am Lenker montiert. Dann müssen Sie den Bremszug am Griff montieren.

Oder der Bremssgriff ist am Zug montiert. Dann müssen Sie den Bremssgriff noch am Lenker montieren.

Vorderradbremsehebel ist montiert – Der Zug ist ausgehängt

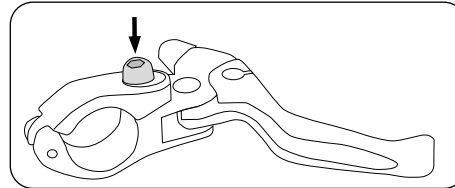
Hängen Sie den Nippel des Zugs in den Bremshebel ein.

1. Drehen Sie die Stellschraube am Bremshebel in die Position der folgenden Abbildung. Die Durchlass-Öffnungen an Griff, Zug-Einstellschraube und Kontermutter müssen in einer Flucht liegen.



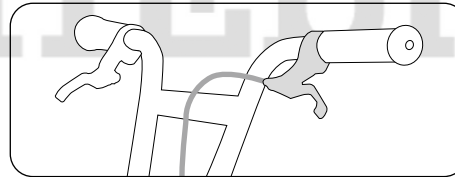
2. Drücken Sie mit der Hand die Arme der Vorderradbremse zusammen. Hängen Sie den Zugnippel am Bremsgriff ein. Der Zug wird durch die Durchlass-Öffnung der Zugeinstellschraube (siehe Abb. unter Punkt 1) gelegt.
3. Lassen Sie die Bremsgummis los.
4. Drehen Sie die Zug-Einstellschraube so weit heraus, dass der Bremsgriff auch bei starker Betätigung nicht am Lenkergriff anliegt.
5. Drehen Sie die Kontermutter fest gegen den Bremsgriff.

Vorderradbremsehebel ist nicht montiert – Der Zug ist eingehängt



Beispielhafte Abbildungen

1. Drehen Sie die Befestigungsschraube mit einem passenden Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Schelle öffnen lässt.
2. Montieren Sie den Bremshebel am Lenker neben dem linken Griff. Legen Sie die Schelle um den Lenker. Der Bremszug muss auf der Vorderseite des Lenkers liegen.

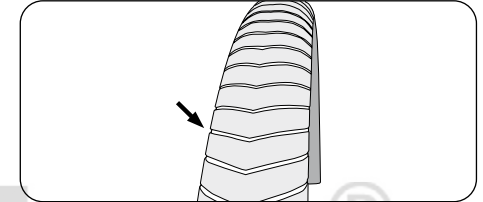


3. Richten Sie den Bremsgriff so aus, dass Sie ihn immer sicher bedienen können. Der Bremsgriff sollte leicht nach vorne/unten zeigen.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschraube fest. Das Anzugsdrehmoment ist 7 Nm $\left(\frac{1}{2}\right)$.

Vorderrad montieren

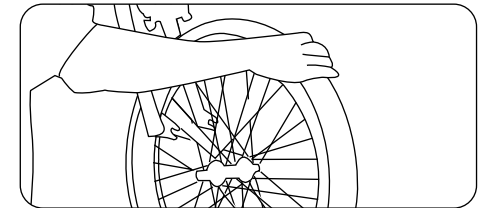
Montieren Sie das Vorderrad mit dem Reifen in der korrekten Drehrichtung.


Oft steht auf der Seite des Reifens ein Pfeil oder Hinweis auf die Drehrichtung. Ansonsten kann das Profil des Reifens einen Hinweis geben, wie herum das Vorderrad eingebaut werden muss.

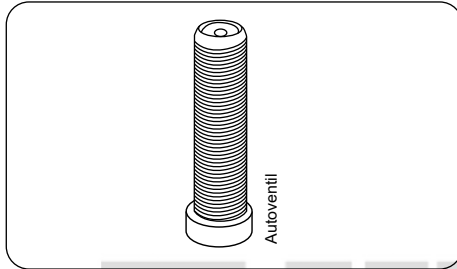


Frontansicht: Beispielhafte Abbildung

1. Lassen Sie die Luft aus dem Vorderreifen. Dann passt er besser durch die Bremse.
2. Lösen Sie die Achsmuttern einige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Drücken Sie den luftleeren Reifen zusammen. Setzen Sie das Laufrad in die Ausfallenden. Das Laufrad muss ganz oben in den Ausfallenden und mittig in der Gabel sitzen.



4. Ziehen Sie die Achsmuttern mit einem passenden Schlüssel an. Anzugsdrehmoment ist 40 Nm .
5. Pumpen Sie den Reifen mit 3–4bar Luftdruck auf.



Seitlich auf dem Reifen finden Sie den zulässigen Mindest- und Höchstdruck. Halten Sie sich daran, andernfalls kann der Reifen von der Felge abspringen oder platzen! Wenn auf Reifen und Felge unterschiedliche Druckangaben stehen, gelten der geringere Höchst- und der höhere Mindest-Druck.

Prüfen Sie die Funktion Ihrer Bremse. Lesen Sie hierzu das Kapitel „Bremse einstellen“.



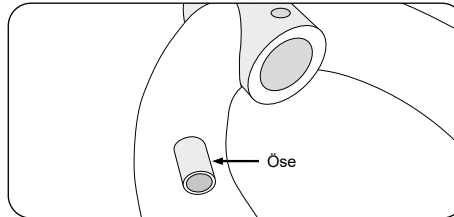
Wenn Sie mit einem unsachgemäß eingebauten Laufrad fahren, kann sich das Laufrad bewegen oder vom Bike lösen. Dies kann zu Schäden am Bike und zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- Achten Sie darauf, dass Achse und Ausfallenden sauber und frei von Schmutz sind.
- Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind, bitten Sie einen Fachmann Ihnen genau zu zeigen, wie Sie Ihr Vorderrad richtig montieren.
- Befestigen Sie Ihr Vorderrad sachgerecht.
- Fahren Sie nie mit dem Bike, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Vorderrad sachgerecht befestigt ist und dass es sich nicht lösen kann.

Bremskabel fixieren

Fixieren Sie das Bremskabel an der Gabel nach Montage und Einstellung der Bremse.

Der Zug der vorderen Bremse kann außen oder innen an der Gabel verlegt sein. Ist an der Gabel eine Öse vorhanden, **muss** der Bremszug durch die Öse laufen.

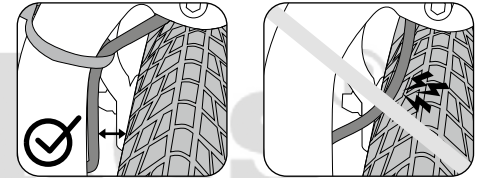


Gibt es keine Öse, muss der Zug mit dem schwarzen Kabelbinder am Gabelbein fixiert werden. Achten Sie darauf, dass der Zug dabei nicht zusammengedrückt wird.

Schneiden Sie den überstehenden Rest des Kabelbinders ab. Das abgeschnittene Ende des Kabelbinders sollte zur Innenseite der Gabel zeigen.



Der Zug darf nie den Reifen oder das Rad berühren. Stürze und schwerste Verletzungen können sonst die Folge sein.



Bremse einstellen

Für optimale Bremsleistung müssen die Bremsgummis einen gleichmäßigen und möglichst kleinen Abstand (ca. 1 mm) zu der Felge haben. Das Laufrad soll sich frei drehen können. Beim Bremsen sollten die Bremsgummis gleichzeitig anliegen.

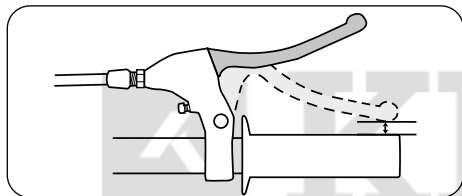
Die Bremsgummis müssen so ausgerichtet sein, dass sie beim Bremsen komplett auf der Felge aufliegen und parallel zu ihr stehen. Die Bremsgummis dürfen die Reifen nicht berühren.



Sollten Sie sich unsicher bei der Bremseinstellung sein, kontaktieren Sie den KHE-Service: Telefonnr. 07247 - 954 558 - 13.

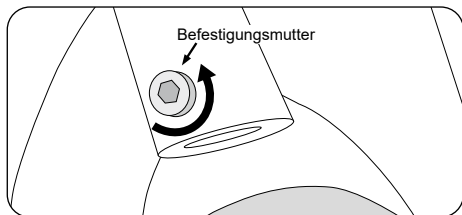
Bremse zentrieren: Wenn die Bremsgummi die Felge nicht gleichzeitig berühren, sollten Sie die Bremse zentrieren.

Bremse einstellen: Wenn Sie den Bremshebel bis zum Lenker ziehen können, müssen Sie den Bremszug nachspannen.



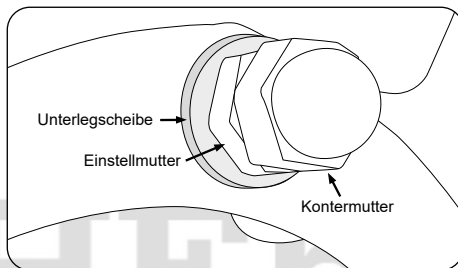
Side Pull-Bremse zentrieren

1. Lockern Sie mit einem passenden Schlüssel die Befestigungsmutter (ca. zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn).



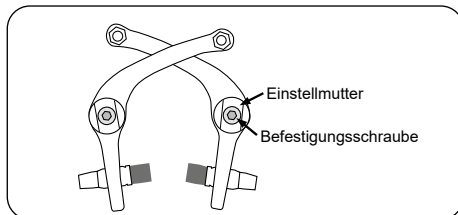
Richten Sie die Vorderradbremse mit der Hand mittig über die Felge und halten Sie diese Position.

2. Ziehen Sie die Befestigungsmutter wieder an. Anzugsdrehmoment ist 8–10Nm . Wenn sich die Bremse dabei mit dreht, halten Sie die Einstellmutter mit einem passenden Schraubenschlüssel fest.



U-Bremse zentrieren

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube mit einem passenden Schlüssel. Gegen den Uhrzeigersinn, ca. eine halbe Umdrehung

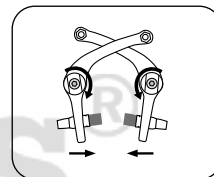
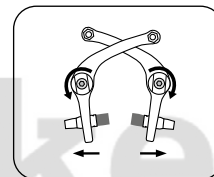


2. Drehen Sie die Einstellmutter mit dem passenden Maulschlüssel. Maximal eine Viertel-Drehung der Mutter sollte ausreichen.



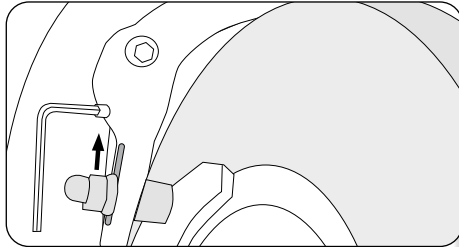
Die Einstellmutter müssen rechts und links in gegensätzlicher Richtung gedreht werden, um die Bremsgummi einzustellen!

Den Abstand zwischen Felge und Bremsgummi vergrößern:



Die Feder kann durch zu starkes Drehen an der Einstellmutter überdreht oder zerstört werden.

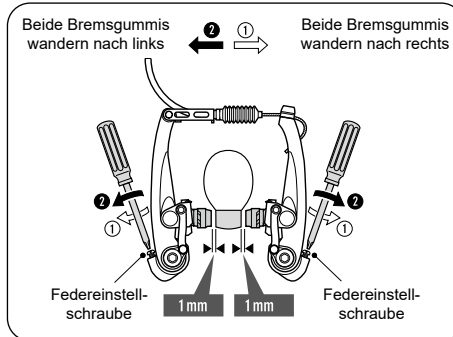
3. Eine Feineinstellung können Sie mit einem Inbusschlüssel außen an den Bremsarmen vornehmen. Wenn Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, vergrößert sich der Abstand zwischen Bremsgummi und Felge. Drehen sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, verringert sich der Abstand.



Die seitlichen Schrauben können herausfallen, wenn Sie sie zu weit gegen den Uhrzeigersinn drehen.

V-Bremse zentrieren

Eine Feineinstellung können Sie mit einem passenden Werkzeug an der Außenseite der Bremse vornehmen.



Beispielhafte Abbildung

Quelle: Shimano® techdocs

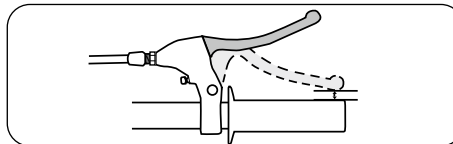


Wenn Sie die Stellschraube zu weit gegen den Uhrzeigersinn drehen, kann sie herausfallen.

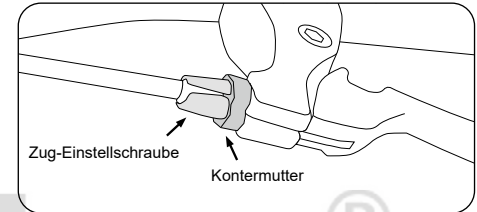
Bremshebel einstellen



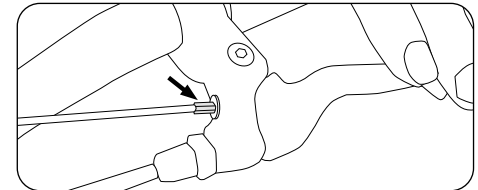
Stellen Sie die Bremshebel so ein, dass der Bremshebel auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!



1. Ziehen Sie die Bremse, um Leerweg des Hebels und Druckpunkt zu überprüfen.
2. Kommt der Hebel dabei zu nahe an den Lenker, drehen Sie die Zug-Einstellschraube heraus. Dadurch wird der Bremszug gespannt
3. Fixieren Sie die Zug-Einstellschraube mit dem Konterring. Drehen Sie die Kontermutter bis zum Anschlag an den Griff.

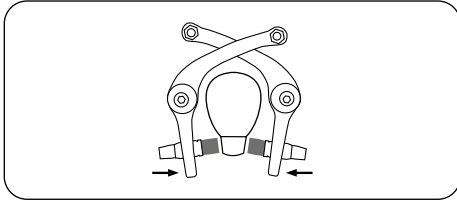


Der Bremsgriff kann auf verschiedene Handgrößen eingestellt werden. Der Abstand des Hebels zum Lenker kann eingestellt werden. Drehen Sie die Schraube im Bremsgriff hinein, wandert der Hebel näher an den Lenker. Das kann für Fahrer mit kleinen Händen besser und sicherer sein. Drehen Sie die Schraube heraus, wird der Abstand des Hebels zum Lenker größer.

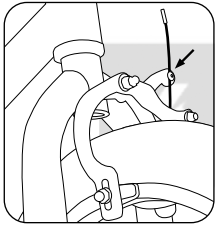


Sidepull-Bremse und U-Bremse einstellen

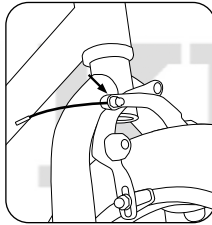
1. Drücken Sie die Bremsarme an die Felge.



2. Lockern Sie die Schraube oder Mutter der Zugklemmung (gegen den Uhrzeigersinn), bis sich der Zug bewegen lässt.

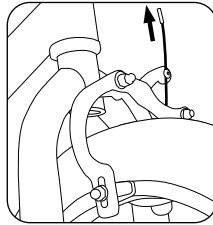


Sidepull-Bremse

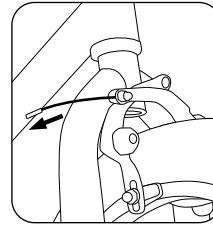


U-Bremse

3. Halten Sie weiterhin die Bremsgummis zusammen. Ziehen Sie den Zug mit der freien Hand stramm.



Sidepull-Bremse

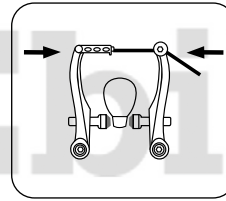


U-Bremse

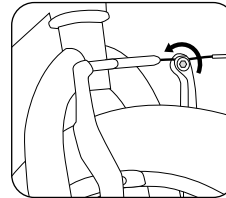
4. Ziehen Sie die Zugklemmung wieder fest. Anzugsdrehmoment ist 7–8 Nm

V-Bremse einstellen

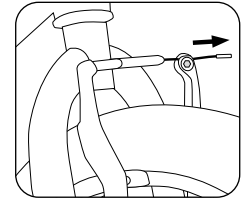
1. Drücken Sie die Bremsarme an die Felge.



2. Lockern Sie die Zugklemmschraube, bis sich der Zug bewegen lässt.



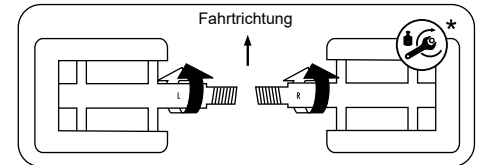
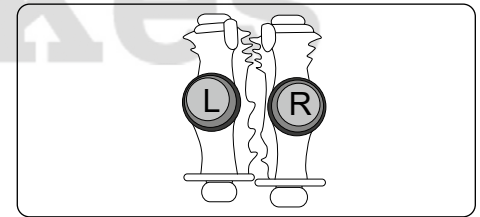
3. Ziehen Sie den Zug mit der Hand stramm.

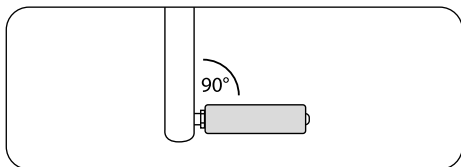


4. Drehen Sie die Zugklemmung fest. Anzugsdrehmoment ist 7–8 Nm

Pedale montieren


Die Pedale sind mit „L“ für Links und „R“ für Rechts markiert. Das rechte Pedal wird auf der Kettenblattseite mit in die Tretkurbel eingeschraubt, das linke Pedal auf der gegenüberliegenden Seite.





Bestreichen Sie vor der Montage der Pedale beide Gewinde mit Montage-Fett.



Drehen Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn in die Kurbel. Das linke Pedal muss gegen den Uhrzeigersinn eingedreht werden. Nutzen Sie dazu einen 15 mm Maulschlüssel oder einen speziellen langen Pedalschlüssel. Anzugsdrehmoment ist 30 Nm .



Werden die Pedale vertauscht oder schief eingeschraubt, nehmen die Gewinde Schaden. Die Pedale könnten aus der Kurbel ausbrechen, was zu Stürzen und schwersten Verletzungen führen kann.

Schraubverbindungen



Für alle Schraubverbindungen am Bike ist das korrekte Anzugsmoment (die korrekte Anzugskraft) notwendig, damit sie sicher halten. Zuviel oder zu wenig Anzugsmoment kann schädlich für Schraube, Mutter oder das Bauteil sein. Zum korrekten Anziehen eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der das Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes anzeigt. Ohne dieses Spezialwerkzeug können Sie die Schraubverbindungen nicht korrekt anziehen! Wenn auf einem Bauteil ein Anzugsdrehmoment angegeben ist, halten Sie es unbedingt ein. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt dem Fachmann überlassen!



Drehmomente für Schraubbefestigungen

Schraubverbindung	Anzugsdrehmoment
Klemmung Ahead-Vorbau Gabelschaft	8 Nm
Klemmschrauben Lenkerbügel im Vorbau	8 Nm

Schraubverbindung

Anzugsdrehmoment

Kurbelschraube, Stahl-Kurbel	30 Nm
Bremsgummis	5–6 Nm
Sattelklemmring	8 Nm
Pedale	30 Nm
Achsmuttern, vorn	40 Nm
Achsmutter, hinten	50 Nm
Patentsattelstütze	12–15 Nm
Schraube Sattelstütz-Klemme M6	14 Nm
Schraube Sattelkloben	20 Nm
Zugklemmschraube	7–8 Nm
U Brake	7–8 Nm
V Brake	7–8 Nm
Sidepull	7–8 Nm



Führen Sie vor der ersten Fahrt, auch vor der ersten Probefahrt, unbedingt alle Prüfungen aus dem Abschnitt „vor der ersten Fahrt“ durch! Diesen Abschnitt finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Bikes.